

## Veranstaltungsankündigung

### Wehrpflicht heute – Sicherheitspolitik im Wandel

Öffentliche Diskussionsveranstaltung am 28.4.2026 um 19.30 Uhr im Ersatzhörsaalgebäude, Biegenstraße 14 in Marburg

Die Initiative Zeitenwende Marburg und das Zentrum für Konfliktforschung laden zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung zum Thema „Wehrpflicht heute – Sicherheitspolitik im Wandel“ ein.

Mit der grundlegenden Veränderung der sicherheitspolitischen Lage ist auch die Frage der Wehrpflicht erneut zu einem zentralen Thema der politischen Debatte geworden. Vor dem Hintergrund der neuen sicherheitspolitischen Herausforderungen wird intensiv darüber diskutiert, wie Landesverteidigung künftig sichergestellt werden kann und welche Formen der gesellschaftlichen Beteiligung notwendig und sinnvoll sind.

Gleichzeitig stellt sich auch die Frage, welche Rolle die zivile Konfliktbearbeitung, Friedenspolitik und das entsprechende gesellschaftliche Engagement in diesem Zusammenhang spielen können. Welche Argumente sprechen für eine Wehrpflicht? Welche Einwände werden vorgebracht? Welche Alternativen werden diskutiert?

Die Veranstalter laden Studierende und die interessierte Stadtöffentlichkeit ein, diese Fragen gemeinsam zu erörtern. Kurze Impulsbeiträge aus unterschiedlichen Perspektiven sollen in die Debatte einführen und verschiedene Positionen vorstellen. Im Anschluss steht der offene Austausch im Mittelpunkt.

Ziel der Veranstaltung ist es, Raum für eine sachliche und differenzierte Diskussion zu schaffen, in der Argumente für und gegen eine Wehrpflicht miteinander ins Gespräch kommen.

Auf dem Podium werden diskutieren: Brigadegeneral a.D. Martin Konertz und Dr. Stefan Kroll (Peace Research Institute Frankfurt). Moderiert wird das Gespräch von Prof. Dr. Hubert Kleinert (Initiative Zeitenwende Marburg). In die Diskussion führt Prof. Dr. Thorsten Bonacker (Zentrum für Konfliktforschung) ein. Der Eintritt ist frei.

General Martin Konertz war von 1976 bis 2022 bei der Bundeswehr, hat zahlreiche Leitungsfunktionen im operativen Bereich des Heeres wahrgenommen und war u.a. als stellvertretender Chef eines multinationalen Großverbandes im Kosovo eingesetzt. Zuletzt war er bis 2022 Direktor für Fähigkeitsentwicklung, Bewaffnung und Planung bei der europäischen Verteidigungsagentur.

Dr. Stefan Kroll ist Leiter der Abteilung Wissenschaftliche Kommunikation des PRIF Leibniz-Instituts für Friedens- und Konfliktforschung, das als eines der führenden Friedensforschungsinstitute in Europa gilt. Er war an zahlreichen Publikationen beteiligt. Zuletzt hat er zum Israel-Gaza-Krieg publiziert.